eingebüßt, welche von der Spekulationswuth sich hinreißen ließen, als vielmehr von solchen, die ihre Werthpapiere nur zur Aufbewahrung gaben und die Verfügung über dieselben sich selbst vorbehielten und also nur durch positiv verbrecherische Handlungen um ihr Vermögen kommen.

— Im Münchener Kunstverein ist gegenwärtig eine für Charleston in Süd Carolina bestimmte, in Erz gegossene überlebensgroße Kriegergestalt ausgestellt, einen südstaatlichen Soldaten darstellend, der mit der Rechten das Sternenbanner an's Herz drückt, während die Linke die Muskete hält. Das prächtige Denkmal ist von dem berühmten Münchener Erzgießer Ferdinand v. Miller modellirt und gegossen.

Deutsche Lokalnachrichten.

In Meiningen, 21. März, hat der Landwirthschaftsrath den Antrag auf Untersuchung der Lage des Grundbesitzes bezüglich Verschuldung, Belastung und sonstige wirthschaftliche Hemmnisse den sämmtlichen landwirthschaftlichen Vereinen des Landes zur gutachtlichen Aeußerung überwiesen. Die Errichtung einer Ackerbauschule in Hildburghausen wurde unter Zustimmung des Regierungscommissärs beschlossen.

Hamburg, 21. März. Die bereits im vorigen Jahr gehegte Absicht, eine internationale landwirthschaftliche Ausstellung in Hamburg zu entriren, soll nun im Sommer 1883 zur Ausführung kommen. Ein Comite ist bereits für diesen Zweck thätig und wird demnächst mit einer Einladung an die landwirthschaftlichen Vereine inner- und außerhalb Deutschlands hervortreten.

Heidelberg, 20. März. Der weitbekannte Universalhistoriker Professor Dr. Georg Weber feiert am 26. März sein 50jähriges Doctorjubiläum. Gasfabrikdirector Riedel hat eine künstliche Fischbrutanstalt errichtet, aus welcher in der nächsten Zeit schon 70,000 junge Forellen in die Bäche des Odenwaldes eingesetzt werden sollen.

Rüdesheim, 22. März. Der wegen Weinschmiererei verurtheilte Julius Kahn aus Bingen hat in der gegen ihn stattgefundenen Gerichtsverhandlung die Aeußerung gethan, er habe bei der Beschneidung der unselbstständigen Weine nicht anders verfahren, als alle Weinhändler des Rheingaues zu manipuliren gewohnt seien. Wegen dieser Verdächtigung des Rheingauer Weinhandels hat nun, wie der „Rheingauer Bote" erfährt, bereits ein hiesiger Weinhändler gegen Kahn Klage erhoben, und noch verschiedene Rheingauer Weinhändler sollen gleichfalls entschlossen sein, klagend gegen Kahn aufzutreten.

Friedberg, (Hessen) 21. März. Seitens gewisser Interessenten wurde der Beschluß gefaßt, daß eine Rübenzuckerfabrik in der Wetterau auf Aktien gegründet und im Jahre 1883 in Betrieb genommen werden soll. Das Aktien-Capital wurde auf 900,000 M. festgestellt.

Mainz, 22. März. Die ernstliche Inangriffnahme des Brückenbaues über den Rhein wird nicht mehr lange auf sich warten lassen, nachdem die Verhandlungen mit der preußischen Regierung, welche sich hauptsächlich um die Frage des Bahnhofes der Nassauischen Staatsbahn in Kastel drehten, zum definitiven Abschluß gebracht sind. Der Bau der Brücke, deren Axe auf das Zeughaus gehen wird, übernimmt die Firma Holzmann und Co. in Frankfurt a. M.— Aus Anlaß der letzten Weinfälschungsprozesse hat ein Herr Nau unter dem Titel „Reinen Wein einschenken" ein eigenes Journal gegründet, dessen Zweck ist, die Weinpantscher zu verfolgen und an den Pranger zu stellen, dagegen reelle Weinfirmen zu empfehlen. Bei der Angabe solcher Firmen übergeht das Blatt das goldene Mainz, die erste Weinhandelsstadt Deutschland's, vollständig. Dies hat hier viel böses Blut gemacht!

Abbehausen, (Oldenburg) 22. März. Der Kaufmann Joh. Behrens, der früher Schuster war, hatte Wechsel mit der gefälschten Unterschrift hiesiger Bürger bei der Spar- und Leihbank zu begeben versucht und war darauf entflohen. Später stellte er sich jedoch freiwillig der Staatsanwaltschaft zu Oldenburg.

Brake, (Oldenburg) 22. März. Um hiesiger Stadt das Schiffbauwesen zu erhalten, werden sich nun die Schiffsbaumeister Brake's dem Bau eiserner Schiffe zuwenden. Zu dem Zweck werden sie, unter Betheiligung Bremer Kapitalisten, auf dem Außendeichsterrain vor dem Trockendock eine Werft anlegen. Für Elsfleth liegt ein gleiches Projekt vor.— Der 72 Jahre alte H. Battermann aus Klippkanne fiel bei der Arbeit auf dem Baggerprahm über Bord in die Weser und ertrank.

Hildburghausen (Thüringen), 23. März. Aus der meteorologischen Station dahier sind sämmtliche Thermometer gestohlen worden. Der Vorstand der Station, der Kataster-Kontroleur Krell, ist natürlich über diesen frechen Diebstahl ganz außer sich und hat mit Bezug darauf im Kreisblatt nachstehende wörtliche Aufforderung erlassen: „Der verehrliche Spitzbube, welcher so unliebenswürdig war, die Thermometer der Hildburghausener meteorologischen Station sich anzueignen, wird aufgefordert, wenigstens die Beobachtungen fortzusetzen und das Resultat am Monatsschluß, wenn auch anonym, einzureichen, damit keine Unterbrechung in der Beobachtungsreihe stattfindet." Ob wohl der verehrliche Spitzbube so rücksichtsvoll sein wird, dieser freundlichen Aufforderung nachzukommen?

Bingham, Walk & Mayhew

Juwellere, No. 12 Ost Washington Str.,

machen auf ihr großes Lager von eleganten goldenen Damenuhren aufmerksam. Um das Lager zu reduziren, werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Ein alt bekanntes vorzügliches Mittel

— gegen —

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden
Hüftenleiden

Brandwunden,

Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Quetschungen,
Quetschungen,
Quetschungen,
Quetschungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,

Zahnschmerzen,

geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh.

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Unfälle, mit Schmerzen verbunden, kommen dann und wann in jeder Familie vor und es ist daher Pflicht eines Jeden, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches nicht allein sogleich Linderung der Schmerzen bringt, sondern welches auch das Uebel in kurzer Zeit heilt. Alles dieses vollbring das

St. Jacobs Oel.

Jeder Flasche St. Jacobs Oel ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents, (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Eine Briefmarke eingesandt an die Herren A. Vogeler u. Co. in Baltimore, Md., sichert jedem, sich dafür Interessirenden, ein Exemplar des illustrirten Hamburger Familien-Kalender für 1882.

Ein russischer Fürst.

Roman von Graf Alexis Tolstoy, deutsch von Wilhelm Lange.

(Fortsetzung.)

„Ich habe ihn," antwortete Mitka, der auf dem Bauche lag und sein Opfer unter sich festhielt.

„Laß ihn aufstehen. Nur unbesorgt, er soll uns nicht entschlüpfen. Und ihr, Burschen, macht ein kleines Feuer an und dreht einen Strick; wir wollen ihn ein wenig ins Verhör nehmen."

Mitka stand auf. Da richtete sich ein gewaltiger Bursch in die Höhe. Aber kaum hatte er den Räubern sein Gesicht zugekehrt, als Alle erstaunt zu rufen anfingen:

„Chlopko! Das ist ja Chlopko! Er hat Chlopko für einen Opritschnik gehalten!"

Mitka sah seinen Gegner mit offenem Munde an.

Chlopko konnte kaum athmen.

„O," sagte endlich Mitka, „also du bist es, den ich da festhielt! Warum hast du das nicht gesagt?"

„Wie konnt' ich denn sprechen, da du mir die Kehle zuschnürtest und mich fast erwürgtest, du Bär!"

„Aber warum bist du denn unter mich gefallen?"

„Warum, warum! Als du das Pferd auf den Kopf geschlagen hattest, stürzte der Reiter auf mich, und statt ihn zu ergreifen, packtest du mich bei der Kehle, du Bär, und ersticktest mich beinah — Chomjak hat sich das zu Nutze gemacht."

„O," sagte Mitka und kraute sich hinter dem Ohr.

Die Räuber begannen zu lachen. Selbst der Zarewitsch konnte sich eines Lächelns nicht erwehren. Aber von Chomjak war keine Spur zu entdecken.

„Nun, dagegen ist nichts zu machen," sagte Persten; „seine Stunde hat offenbar noch nicht geschlagen; aber es thut mir in der Seele leid! Indeß mit Gottes Hülfe wird er uns das nächste Mal nicht wieder entwischen!.... Und jetzt gestatte, Herr, daß ich dich mit meinen Burschen bis zur Landstraße begleite. Ich schäme mich vor dir, Herr! Ein so gemeiner Mensch wie ich sollte mit deiner Gnaden gar nicht reden, aber was machen? Ohne mich hättest du dich nicht herausgerettet."

„Wohlan, Burschen," fuhr Persten fort, „angetreten, um seine kaiserliche Gnaden zu begleiten. Du, Bojar," wandte er sich an Serebräny, „solltest dir jenes Pferd nehmen, ich will dieses hier besteigen. Du, Großvater Korschun, — ich glaube, du gehst lieber zu Fuß? Und du ebenfalls, Mitka?"

„Fällt mir nicht ein," sagte Mitka, indem er ein Pferd derart an der Mähne packte, daß es zu straucheln anfing, „auch ich will reiten."

Er wollte den Fuß in den Steigbügel setzen, da ihm das aber nicht gelang, so fiel er platt auf das Pferd, galoppirte in dieser Stellung einige hundert Schritt und setzte sich dann endlich im Sattel aufrecht.

„Hurrah!" schrie er, Arme und Beine schwenkend. Hurrah!"

Die ganze Schaar setzte sich in Bewegung, bildete eine Escorte um den Zarewitsch und zog zu dem Walde hinaus.

Als sie endlich in das freie Feld kamen und in der Ferne die schimmernden Kuppeln und Thürme der Sloboda sichtbar wurden, machte Persten Halt.

„Herr", sprach er, nachdem er zuvor abgestiegen war, „dies ist der Weg und da drüben liegt die Sloboda. Für uns ziemt es sich nicht, deine erhabene Person weiter zu begleiten. Zudem deutet der Staub, der da unten vom Wege aufsteigt, auf einen Trupp Reiter hin — jedenfalls Leute des Zaren. Leb' wohl, Herr; nichts für ungut; Gott hat uns wider unsern Willen zusammengeführt."

Und Persten verschwand im Gebüsch, das erbeutete Pferd mit sich ziehend. Die Räuber verloren sich einer nach dem andern zwischen den Bäumen, und der Zarewitsch setzte mit Serebräny allein den Weg nach der Sloboda fort. Bald darauf begegneten sie einem von Boris Godunoff geführten Reitertrupp....

Die beiden Baßmanoffs, Gräsnoy, Wjäsemski starben eines gewaltsamen Todes, aber Maljuta verlor nicht einen Augenblick Iwan's Vertrauen. Wie die alte Onufrewna es vorausgesagt, empfing er seinen Lohn nicht mehr in dieser Welt; er starb eines ehrlichen Todes. Eine Grabinschrift im Sanct-Josephskloster zu Polotsk, wo sein Leib beerdigt wurde, besagt, daß er in einer Schlacht bei Raida im Dienste seines Herrn gefallen sei.

Die Ceremonie des Kusses.

Es ist Zeit, daß wir zu Morosoff zurückkehren. Helenens Aufregung während der Anwesenheit Serebräny's war dem Scharfsinn des Bojaren nicht entgangen. Anfangs freilich hatte er dieselbe einer Begegnung mit Wjäsemski zugeschrieben, allein später faßte in seiner Seele ein neuer Verdacht Wurzel.

Nachdem Morosoff sich vom Fürsten verabschiedet und ihn bis an das Thor begleitet hatte, kehrte er in seine Gemächer zurück. Die dichten Brauen hatten sich unheildrohend zusammengezogen; tiefe Runzeln durchfurchten die Stirn; das Gesicht glühte, es war ihm zum Ersticken.

Helene schläft jetzt, dachte er; sie wird mich nicht hören; ich will in den Garten gehen, vielleicht thut mir die Abendkühle wohl.

Morosoff ging hinaus. Es war bereits dunkel im Garten. Als er sich der Palissade näherte, bemerkte er ein weißes Kleid. Er blickte fester hin und suchte zu unterscheiden.

Plötzlich schlugen Liebesworte an sein Ohr. Der Greis blieb stehen. Er erkannte die Stimme seiner Frau. Hinter der Palissade hob sich vom bestirnten Himmel die unbestimmte Gestalt eines Reiters ab....

Der Unbekannte neigte sich zu Helenen herüber und sagte ihr etwas. Morosoff hielt den Athem an, aber ein Windstoß schüttelte die Wipfel der Bäume und entführte ihm die Worte und die Stimme des Unbekannten. Wer war dieser Unbekannte? War es Wjäsemski durch seine Beharrlichkeit geglückt, Helenens Gunst zu gewinnen?

Aber nein, dachte Morosoff, das ist nicht Serebräny! Das ist irgend ein Opritschnik, ein neuer Günstling des Zaren.

Bei einem solchen darf es nicht Wunder nehmen, daß er einen alten Bojaren zu entehren sucht.... Aber dieses Weib, diese listige Schlange! Wie hab ich sie geliebt! Hab ich sie nicht wie eine Tochter gehalten? Und hat sie nicht ganz aus freien Stücken meine Hand angenommen? War sie mir nicht noch dankbar, die Heuchlerin? Hat sie mir nicht Treue angeschworen? Nein, niemals, niemals, Druschina, darfst du auf eines Weibes Treue bauen.... Weibertreue!.... Ein hohes Gemach mit eichenen Thüren und festem Eisenschloß — das gehört sich für die Weiber!.... Du hast dich übereilt, Druschina, du hast deine Ehre einer Unwürdigen anvertraut. Dein glühendes Herz, Greis, hat deinen Geist abgestumpft. Ein junges treuloses Weib — das Volk von Moskau wird über dich lachen!

Als geschähe es mit Absicht, hörte an diesem Abend der Wind nicht auf zu wehen, und der Mond trat nicht hinter den Wolken hervor. Morosoff erkannte weder die Stimme, noch das Gesicht des Reiters. Er vernahm nur, daß die Bojarinja unter Thränen zu ihm sagte:

(Fortsetzung folgt.)

Inowrazlaw (Posen), 21. März. Das vor längerer Zeit in der Nähe unserer Stadt auf dem Gute Rübenau erbohrte Braunkohlenlager soll nunmehr ausgebeutet werden. An der Spitze des Unternehmens steht der Inhaber der Grubenfelder, Geh. Kommissionsrath Grundmann, in Gemeinschaft mit bedeutenden Bergwerkschaften.

Stuttgart 22. März. Die Behörden des Landes, welche seit einiger Zeit gegen Steuerdefraudanten jeder Art ganz energisch vorgehen und bald hier, bald dort Haussuchungen vornehmen, haben sich nunmehr auch des vielgerühmten Katalogs der letztjährigen Landesgewerbeausstellung bemächtigt, um die seitens der Aussteller dort angegebene Höhe des Betriebs, der Fabrikate 2c. mit den bezüglichen Angaben im Fassionszettel zu vergleichen, die Betreffenden in gewohnter sanfter Weise auf die etwaigen Verschiedenheiten der beiderlei Angaben aufmerksam zu machen, und zur Rektifizirung der Vermögensangaben aufzufordern. Jedenfalls dürften sich dadurch allenfallsige Aufschneidereien im Ausstellungs-Katalog empfindlich rächen.

Zu Troy, N. Y., wurde neulich die Andacht der Gemeinde dadurch zerstört, daß man in der Westentasche des Predigers eine Cigarre bemerkte, die bei den lebhaften Gesten des Kanzelredners jeden Augenblick herauszufallen drohte. Der Geistliche, welcher auf diese Weise verrathen hat, daß er dem Lasten des Rauchens ergeben ist, wird sich demnächst vor dem Kirchenrathe zu verantworten haben.

Ein Polizeirichter zu Elmira, N. Y., wurde dieser Tage höchlichst überrascht, als ein verlottertes Individuum, das als gemeiner Trunkenbold verhaftet und zu $5 Strafe verurtheilt worden war, eine Rolle Papiergeld, welche $12,500 enthielt, hervorzog, um die ihm auferlegte Strafe zu bezahlen.

Boston besitzt 12,896 Gaslampen, von diesen wurden im letzten Jahre 7587 zerschlagen.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**

Der große Zerstörer von Krankheitskeimen:

Darby's Prophylactic Fluid!

Blattern ausgerottet.

Ansteckung unmöglich.
Krankenzimmer luftrein und angenehm gemacht.
Fieberkranken Patienten Linderung und Erfrischung bereitet durch Bäder mit dem Wasser zugesetztem Prophylactic Fluid.
Weicher weißer Teint durch seinen Gebrauch sicher zu erzielen.
Unreine Luft unschädlich gemacht und gereinigt durch Sprengen mit Darby's Fluid.
Zur Reinigung des Athems und zum Putzen der Zähne ist dies Mittel unübertrefflich.
Schnupfen gelindert und geheilt.
Rose geheilt.
Brandwunden augenblicklich gelindert.
Narben verhindert.
Es entfernt alle unangenehmen Gerüche.

Blatternarben verhindert.

Geschwüre gereinigt und geheilt.
Krebsartige Bildungen verhindert und beseitigt.
Ruhr kurirt.
Wunden schnell geheilt.
Scorbut in kurzer Frist beseitigt.
Feuchte Hautausschläge ausgetrocknet.
Es ist vollständig unschädlich.
Gegen rauhen Hals ist es ein unfehlbares Heilmittel.

Scharlachfieber geheilt.

Diphtheria verhindert.

Cholera vorgebeugt.
Schiffsfieber verhindert. Bei Todesfällen sollte es im Hause in der Nähe des Leichnams angewandt werden, um unangenehme Gerüche zu beseitigen.
Es ist ein Gegenmittel gegen animalische wie vegetabilische Gifte, Miasmen 2c.
Gefährliche Ausdünstungen von Krankenzimmern und Hospitälern werden durch seinen Gebrauch unschädlich gemacht.
Gelbes Fieber ausgerottet.

Es ist in der That das große

Desinfections- und Reinigungsmittel,

hergestellt von

J. H. Zeilin & Co.,
Fabrizirende Chemiker und alleinige Besitzer,

Phil. Rappaport,

Rechtsanwalt,

95 Ost Washington Str.,

Zimmer 12 und 13. Indianapolis, Ind.

J. H. Bates,

41 Park Row („Times" Building),
New York.

Anzeigen-Agentur.

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst,
Leberwurst
und Blutwurst.

stets an Hand.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

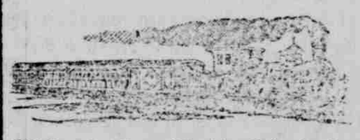
39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 5. März 1881.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex täg.	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom	6.10 Vm	C C M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom	3.45 Nm
N Y & B Ex	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich	4.35 Vm.	Ankunft täglich	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
" täglich	7.20 Nm	" täglich	6.55 Nm
"	9.15 Nm	"	10.35 Nm
"	11.05 Nm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich	6.20 Nm
" täglich	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
"	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.05 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich	11.15 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags	5.45 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h.	4.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	4.45 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg	11.45 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.50 Vm
Chicago Expreß	12.25 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	4.25 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.00 Vm	L. u. C. Exp.	3.30 Vm
Tag Exp, p	12.00 Nm	Schnellzug	3.50 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc.	10.00 Vm
Pacific Ex.	11.00 Nm	Tag Expreß	4.20 Nm
S. & Cinc. Exp.	11.40 Nm	Mail und Acc.	6.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	4.15 Vm	Indianap Acc.	10.35 Vm
Cincinnati Acc.	6.35 Vm	C & E'ville Ex p.	11.50 Nm
C. & L Ex p c.	3.40 Nm	Western Ex.	6.20 Nm
Linc. Acc	5.55 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.35 Nm

Lafayette Division.

Leo & Burl Ex.	7.30 Vm	Chic & Lou F L. täglich e c u s.	3.50 Vm
Chicago Mail p.	12.15 Nm	Lafayette Acc	11.00 Vm
Western Ex.	6.40 Nm	C L Mail p c.	3.00 Nm
L F L täglich s r c	11.20 Nm	Cincinnati Acc.	5.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s.	4.12 Vm	Ind & Mad Mail	10.20 Nm
S & Mad Acc	7.10 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.50 Vm
Ind & Mad Mail	3.50 Nm	N Y & N Fl Ex.	6.20 Nm
Abend Ex p täg.	4.40 Nm	St L & C F L täg	11.20 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.30 Vm	Chi & G R Ex täg	3.45 Nm
C & T Ex	12.28 Nm	Tol & Det W Ex.	11.00 Vm
Chi & Mich Ex c c & s.	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.20 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.00 Nm	Tol u Det Ex.	10.00 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Vm
Kan & Tex F L.	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Bu & R I Ex täg	11.00 Nm		

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.	4.25 Nm
Post u St L Ex	7.00 Nm	Local Passenger	11.00 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

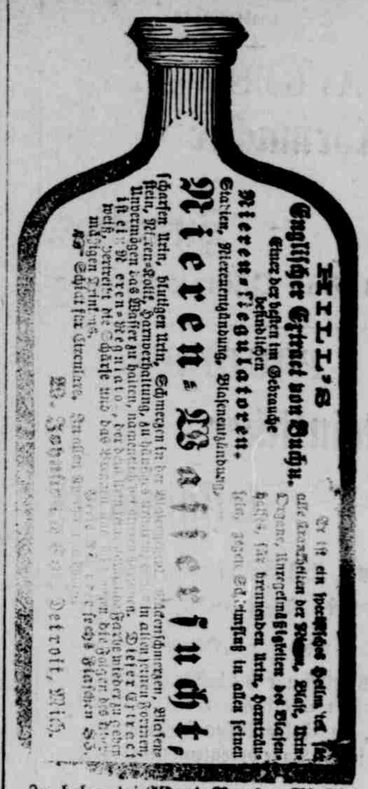
Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.00 Vm	Vincennes Acc.	10.45 Vm
Vincennes Acc.	3.25 Nm	Mail & Cairo E.	4.30 Nm

Indianapolis, Decatur u. Springfield Eisenbahn

Morefield Acc.	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Vm	Montezuma Acc.	11.40 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.	11.05 Nm	Morefield Acc.	6.25 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car, mit s., Schlaf-Wagen, mit p. Parlor-Car, mit [illegible] Hotel-Car.



Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

H. E. Drew. W. G. Wasson

DREW & CO.,

Händler in

Kohlen und Coke.

Haupt-Office:
14 N. Pennsylvania Straße.
Office und Yard:
No. 126 Indiana Avenue.
Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
New Jersey-Straße und Massachusetts Ave
Winston und Nord-Straße.
Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Bandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str,
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str.
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str.
516 Illinois und Kansas Str.
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str,
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Vereinigten Staaten Arsenal.
87 Oriental und Washington Str
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.
1 2 1 Privat Signal
2 1 und Kasten wieder alt. Zweiter Alarm